

«Mücken, Bremsen, Fliegen und andere stechende Insekten» Andreas Jaun, Nr. 4/2020, S. 10-11

Infos, Beobachtungstipps und Literatur

Beobachtungstipps

Wohl keine Insektengruppe ist so allgegenwärtig und doch so unbekannt wie die Zweiflügler. Zu Schmetterlingen, Bienen und Wespen, Libellen, Heuschrecken, Käfern und auch zu Wanzen kann man Bücher finden. Aber versuchen Sie doch einmal ein Buch über die Vielfalt der Fliegen zu finden! Diese sehr vielfältige Insektengruppe eignet sich aber sehr gut für Naturbeobachtungen und Erfahrungen mit Kindern verschiedener Altersstufen.

- Sie sind fast zu jeder Jahreszeit draussen zu finden.
- Sie sind meist häufig und sehr vielfältig.
- Sie sind unbekannt und wirken je nach Aussehen gefährlich.

Mögliche Aktivitäten

- Möglichst viele verschiedene Zweiflüglerarten in der Schulhausumgebung suchen und evtl. mit Netz und/oder Becherlupe fangen.
- Arten mit Lupe genau betrachten und skizzieren oder beschreiben (Form und Farbe der Fühler, Schwingkölbchen, Anzahl Flügel, Mundwerkzeuge, Augen usw.),
- Mit der Lupe (Becherlupe) Unterschiede zwischen Schwebfliegen und Bienen/Wespen mit suchen.
- Entwicklung von Fliegenlarven untersuchen – evtl. mit Experiment (Mistfliegen, Schmeissfliegen)
- Bei einem Teich in der Schulhausumgebung die Entwicklung von Stechmücken beobachten (vom Eischiffchen bis zur Puppe oder sogar bis zum Schlupf).
- Schnaken eignen sich aufgrund ihrer Grösse und ihres Verhaltens (lassen sich leicht fangen) gut für ein genaueres Beobachten. Aber Kinder zum schonenden Umgang mahnen.

Wie behandelt man Insektenstiche?

Traditionellerweise behandelt man die akuten Symptome mit Kühlung und dann einer schmerzlindernden respektive juckreizmildernden Salbe. Eine besondere Behandlung brauchen natürlich Personen mit einer Allergie auf bestimmte Insektengifte.

Eine andere, etwas neuere Methode basiert auf der Behandlung mit Hitze. Das soll die Probleme verursachenden Proteine zerstören und die Symptome verschwinden. Die Behandlung erfordert gerade bei Kindern etwas Überzeugung, zeigt aber meist eine gute Wirkung.

Quellen und Literatur

Weiterführende Informationen

- <https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/insekten-und-spinnen/fliegen-und-muecken/index.html>
- <http://www.insektenbox.de/zweifl.htm>
- Jacobs, W. (1988). *Biologie und Ökologie der Insekten*. Stuttgart: Gustav Fischer.
- Kattmann, U. (2000). *Elfen, Gaukler & Ritter. Insekten zum Kennenlernen*. Seelze-Verlber: Kallmeyer.
- Köhler, G. (Hrsg.) (2015). *Bestimmung wirbelloser Tiere. Bildtafeln für zoologische Bestimmungsübungen und Exkursionen*. Heidelberg: Springer Spektrum.
- Ineichen, S., Klausnitzer, B., & Ruckstuhl, M. (Hrsg.) (2012). *Stadtfauna. 600 Tierarten unserer Städte*. Bern: Haupt.
- Bellmann, H. (1999). *Der neue Kosmos-Insektenführer*. Stuttgart: Kosmos.